

### Unsere Kandidaten – Teil 1

In dieser und den kommenden 3 Ausgaben stellen **WiR** Ihnen unsere 12 Kandidaten vor, die sich am 6. März 2016 zur Wahl stellen.



vnr: Albert Harbodt, Claire Elliott, Martin Heß

**Albert Harbodt:** 65 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Diplom-Forstwirt, Mitarbeiter JWS erfahren, beharrlich, entschieden - aus Roßdorf

*„Ich kandidiere, weil ich meine 30-jährige kommunalpolitische Erfahrung im Gemeindevorstand und Gemeindevertretung auch in den nächsten fünf Jahren wieder einbringen möchte. Vorrangig gilt es, Ausgaben mit Einnahmen in Einklang zu bringen, ohne die Bürgerschaft über Gebühr zu belasten und ohne die dringend notwendigen Investitionen zur Erhaltung des Gemeindeeigentums zu vernachlässigen. Meine besonderen Interessen beziehen sich auf den Schutz des Gemeindewaldes (keine weiteren Windkraftanlagen), die Mitarbeit im Seniorenbeirat und die Förderung der Ortsvereine.“*

**Claire Elliott:** 46 Jahre, verheiratet mit Simon Elliott, 2 Kinder, Lehrerin (Assistenz) zuverlässig, ehrlich, konsequent - aus Roßdorf  
*„Ich kandidiere, weil Kommunalpolitik wichtiger als Parteipolitik ist.“*

**Martin Heß:** 35 Jahre, verheiratet, Marketing Manager, interessiert, engagiert, strukturiert - aus Gundernhausen  
*„Ich kandidiere, weil ich mich als engagierter Neubürger persönlich in die nachhaltige Weiterentwicklung der gesamten Gemeinde einbringen will. Dabei liegen mir unter anderem die Optimierung des Verkehrskonzepts, eine Mitarbeit am Dorferneuerungsprogramm sowie Entwicklungsmöglichkeiten für das Ortsteilzentrum Gundernhausen ganz besonders am Herzen.“*

#### **WiR steht auch für: Wohnen in Roßdorf**

**WiR** wollen die Verkehrssicherheit, vor allem an Schul- und Kindergartenwegen, an Spielplätzen und Bushaltestellen erhöhen. Dies ist teilweise bereits durch kleine Maßnahmen kurzfristig möglich.

**WiR** werden uns für die Wiedereinführung eines Tempolimits auf der B26 stark machen, um die Lärmbelastung durch den Verkehr zu reduzieren.

**WiR** werden eine alternative sozialverträgliche Form der Finanzierung von Kinderkrippen und Kindergärten prüfen, anstatt jährlicher pauschaler prozentualer Erhöhungen.

**WiR** setzen weiterhin auf die Förderung von Ehrenamt und Vereinsarbeit. Die zahlreichen vielfältigen Vereine und Menschen dahinter sind eine kulturelle Bereicherung. Sie fördern den Zusammenhalt und leisten damit eine hervorragende Arbeit.

Albert Harbodt